jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/2/18 4Ob619/74, 5Ob41/75, 1Ob307/75 (1Ob308/75), 1Ob584/78, 1Ob31/79, 1Ob41/80, 1Ob814/8

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.02.1975

Norm

ABGB §364a

Rechtssatz

Durch § 364a ABGB wird dem Eigentümer statt des ihm auf Grund seines Eigentums an sich zustehenden Anspruches, die Unterlassung der die Benützung seines Grundstückes beeinträchtigenden Einwirkungen zu verlangen, ein Ersatzanspruch eingeräumt, der diese Eigentumsbeschränkung ausgleichen soll; diese Regelung hat eine Ähnlichkeit mit dem Rechtsinstitut der Enteignung. Das Untersagungsrecht des Eigentümers des der Einwirkung ausgesetzten Grundstückes ist aber die Regel und sein Wegfall die Ausnahme. § 364a ist daher im Zweifel nicht ausdehnend, sondern einengend auszulegen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 619/74
  Entscheidungstext OGH 18.02.1975 4 Ob 619/74
  Veröff: SZ 48/15 = EvBl 1975/236 S 521 = MietSlg 27048
- 5 Ob 41/75
  Entscheidungstext OGH 15.04.1975 5 Ob 41/75
  Veröff: SZ 48/45 = EvBl 1975/245 S 550 = JBl 1975,484
- 1 Ob 307/75
  Entscheidungstext OGH 03.12.1975 1 Ob 307/75
  Ähnlich; nur: Durch § 364a ABGB wird dem Eigentümer statt des ihm auf Grund seines Eigentums an sich zustehenden Anspruches, die Unterlassung der die Benützung seines Grundstückes beeinträchtigenden Einwirkungen zu verlangen, ein Ersatzanspruch eingeräumt, der diese Eigentumsbeschränkung ausgleichen soll; diese Regelung hat eine Ähnlichkeit mit dem Rechtsinstitut der Enteignung. (T1)
  Veröff: SZ 48/131
- 1 Ob 584/78
  Entscheidungstext OGH 12.04.1978 1 Ob 584/78
  Auch; nur T1; Veröff: SZ 51/47
- 1 Ob 31/79

Entscheidungstext OGH 30.01.1980 1 Ob 31/79
nur T1; Veröff: SZ 53/11 = EvBl 1981/9 S 42

- 1 Ob 41/80
  Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 41/80
  Ähnlich; Veröff: SZ 54/64 = JBl 1983,380; hiezu Kerschner JBl 1983,337
- 1 Ob 814/81
  Entscheidungstext OGH 03.03.1982 1 Ob 814/81
  Vgl; Beisatz: Ausgleichsanspruch analog § 364a ABGB. (T2)
  Veröff: SZ 55/28 = MietSlg 34037
- 1 Ob 658/82
  Entscheidungstext OGH 01.12.1982 1 Ob 658/82
  Auch; nur T1; Veröff: EvBl 1983/82 S 326
- 3 Ob 591/87
  Entscheidungstext OGH 14.12.1988 3 Ob 591/87
  nur T1; Veröff: SZ 61/273
- 7 Ob 37/89
  Entscheidungstext OGH 19.10.1989 7 Ob 37/89
  nur T1; Veröff: SZ 62/168 = EvBl 1990/28 S 144 = JBl 1990,316
- 8 Ob 1608/94
  Entscheidungstext OGH 09.02.1995 8 Ob 1608/94
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Nur dem in seinen dinglichen Rechten an der beeinträchtigten Liegenschaft unmittelbar Geschädigten steht ein Ausgleichsanspruch nach § 364a ABGB zu. (T3)
- 6 Ob 180/05x
  Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 180/05x
  Vgl; Beisatz: Eine Mobilfunksendeanlage ist keine behördlich genehmigte Anlage im Sinn des § 364a ABGB. Diese Bestimmung ist auch nicht analog anzuwenden. Es besteht daher kein verschuldensunabhängiger Ausgleichsanspruch. Ein Verschulden des Betreibers einer solchen Anlage könnte beispielsweise im Umstand erblickt werden, dass er zulässige Grenzwerte überschreitet oder aber, dass ihm erkennbar wäre, dass der Betrieb der Anlage trotz Einhaltung der Grenzwerte nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen eine Gesundheitsgefahr darstellt. (T4)
  Veröff: SZ 2005/158
- 2 Ob 171/08y
  Entscheidungstext OGH 30.10.2008 2 Ob 171/08y
  Vgl; nur T1; Vgl Beis wie T3
- 2 Ob 57/09k
  Entscheidungstext OGH 17.02.2010 2 Ob 57/09k
  Auch; nur T1
- 5 Ob 21/19b
  Entscheidungstext OGH 13.06.2019 5 Ob 21/19b
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0010659

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at